

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 162

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.80.

Redaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 80 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsgüter. Régistre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 129558—129587.
Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 1 der Abteilung für Landwirtschaft über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus (mit Anhang I, II und III).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Le président du Tribunal civil du district du Locle somme, conformément aux articles 981 et suivants C. O., le détenteur inconnu du livret d'épargne de la Banque cantonale neuchâteloise, N° 27212, au nom de Alfred-Edmond Treytel, de produire ce titre dans les six mois, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 275¹)
Le Locle, le 5 mai 1949. Le président du Tribunal.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief zu Fr. 3000, datiert den 6. Juli 1934, im zweiten Rang, haftend auf der Liegenschaft, Grundbuch Rheinfelden, Nr. 132, Plan 42, Parzelle Nr. 983 mit daraufstehenden Gebäuden Nrn. 121, 122 und 128; Eigentümerin: Frau Maria Burckhardt-Wertli, geb. 1886, Gütertrennungsehefrau des Josef Burckhardt, von Sandhausen (Deutschland), in Rheinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Rheinfelden vom 13. Juli 1949 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Inhaberschuldbrief innert Jahresfrist, d. h. bis zum 16. Juli 1950, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt wird. (W 368³)

Rheinfelden, den 13. Juli 1949. Bezirksgericht Rheinfelden.

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 3000, angegangen 5. Dezember 1937, haftend auf Parzellen Nrn. 452, 460, 464 und 468 des Grundbuches Neuenkirch, des Josef Obertüfer-Obertüfer, Lippenrüti, Neuenkirch.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innert Jahresfrist seit Publikation bei der unterzeichneten Behörde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 369³)

Sursee, den 13. Juli 1949. Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. H. Rogger.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 21. Mai 1921, Belege Serie I, Nr. 4435, lastend auf Buchholterberg-Grundstück Nr. 1414, Mühlebesitzung, in der Rothachen, im Halte von 35,70 Aren, und einem Stück Wald daselbst im Halte von 36,96 Aren, von Fr. 6000, des Johann Berger, Johanns sel., von Linden, Müllermeister, in der Rothachen zu Buchholterberg. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (W 370³)

Thun, den 11. Juli 1949. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3999 vom 6. August 1917, Belege Serie I, Nr. 2713, lastend im I. Rang, auf Sigriswil-Grundstück Nr. 1367, des Hans Frutiger, Architekt, in Oberhofen, und Fritz Frutiger, Ingenieur, in Beatenbuch.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (W 371³)

Thun, den 13. Juli 1949. Der Gerichtspräsident I: Ziegler.

Kraftloserklärungen — Annulations

La police d'assurance «PAX», Société suisse d'assurance sur la vie, à Bâle, N° 63977, au nom de Fritz Célestin Fankhauser, cultivateur, à Orvin, d'un montant de 5000 fr. avec échéance en 1965, est annulée, le titre n'ayant pas été produit dans le délai d'un an dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 juillet 1948. (W 872)

Courtelay, le 13 juillet 1949.

Le président du Tribunal: Béguelin.

Nachdem innert Jahresfrist (vgl. SHAB. Nrn. 131, 134 und 136 vom 8., 11. und 14. Juni 1948 und Thurgauisches Amtsblatt Nr. 24 vom 11. Juni 1948) der nachgenannte Schuldbrief nicht vorgelegt worden ist, wird er hiemit als kraftlos erklärt:

Schuldbrief von Fr. 2200, datiert den 7. Juli 1923, Pfandprotokoll Band X, Seite 44, Nr. 88, Alterswilen, lautend auf Ch. Hugener, Oberhofen-Lengwil, zugunsten des Jos. Neidhart, Metzger, Tägerwilen. (W 366)

Kreuzlingen, 11. Juli 1949.

Gerichtspräsidentium Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

Der nachbezeichnete Pfandtitel wird hierdurch kraftlos erklärt:

Termin-Inhaber-Schuldbrief, Fr. 900, ursprünglich Fr. 1500, Vorgang Fr. 10 000, ursprünglich Fr. 9000, 25. Juli zinsfällig, errichtet den 17. Juli 1919, abzahbar zu Fr. 100 jährlich, 1920 bis 1934, abgeändert auf 1926/1934, Pfandprotokoll Band II/23, Zeddelkopierbuch Band P, Nr. 5275, ursprünglicher Schuldner Emil Sturzenegger, haftend auf Liegenschaft Nr. 241 Derbelen-Walzenhausen, des Adolf Keller, bzw. dessen Erben, Derbelen-Walzenhausen (Art. 870 ZGB, 986 OR, Art. 1, Ziff. 24 EG z. ZGB).

Reute, den 12. Juli 1949. (W 367)

Das Bezirksgerichtspräsidentium Vorderland (Appenzel A.-Rh.): P. Klee.

L'action Nestlé and Anglo-Swiss Holding Company Limited, à Vevey, N° 484998, de 100 fr., au porteur, avec coupons 7 et suivants, et bon d'amortissement, même numéro, avec coupons 8 et suivants attachés, et certificat Unilac Inc. joint, est annulée. (W 373)

Vevey, le 13 juillet 1949.

Le président du Tribunal: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

11. Juli 1949. Hoch- und Tiefbau usw.
Gebr. Bonomo & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 155), Hoch- und Tiefbauunternehmung usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Umberto Bonomo ist infolge Todes ausgeschieden. Die Kommanditäre Kurt Bonomo und Hans Bonomo sind ebenfalls ausgeschieden; deren Kommanditen und deren Prokuren sind erloschen. Neu sind mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde Dübendorf vom 12. April 1949 im Sinne von Art. 177, Abs. 2 ZGB als Kommanditärinnen mit je einer Kommanditsumme von Fr. 5000 eingetreten Emma Bonomo, geb. Rinderknecht, und Rosa Bonomo, geb. Bachmann, beide von und in Dübendorf.

11. Juli 1949. Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Produkte.

Cosmopharm G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Juni 1949 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen und chemisch-technischen Produkten, namentlich den Alleinvertrieb an Ladengeschäfte der von den Firmen «W. H. Lüthi», in Lindau, und «Eisenhut & Co.», in Oberrieden, hergestellten Produkte. Das Stammkapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind Fritz Höner, von Winterthur, in Winterthur 1, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000, Walter Eisenhut, von Gais (Appenzel A.-Rh.), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 7500, und Walter Lüthi, von Zürich, in Lindau, mit einer Stammeinlage von Fr. 7500. Die Gesellschaft übernimmt das im Handelsregister nicht eingetragene Geschäft «W. H. Lüthi, Cosmopharm», in Zürich 6, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Mai 1949, wonach die Aktiven Fr. 10 512.40 betragen und Passiven nicht vorhanden sind. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 10 512.40, von dem Fr. 7500 auf das Stammkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Fritz Höner. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 42 in Zürich 6.

11. Juli 1949.

Cementia Holding A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1438). Willy Blankart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Otto Peyer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu ist als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Carl Stapfer, von Horgen, in Meilen; er zeichnet mit je einem andern Zeichnungsberechtigten.

11. Juli 1949.

Aktiengesellschaft für Erstellung von Arbeiterwohnungen, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1944, Seite 1058). Dr. Arnold Escher-Blass ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Hürlimann-Schulthess, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und zugleich des geschäftsführenden Ausschusses. Dr. Carl Meyer-Schulthess, von Zürich, nun in Rüschlikon, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben und Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses; er führt nun Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden Eberhard Eidenbenz, von Zürich, in Zumikon.

11. Juli 1949.

Hypothekbank in Winterthur (Banque Hypothécaire à Winterthur), in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1948, Seite 843). Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Rudolf Stamm-

bach. Er ist nicht mehr Direktor; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut ist ernannt worden Dr. Karl Strasser, von Winterthur, in Köniz (Bern).

11. Juli 1949.

Milchproduzentengenossenschaft Hirschwil und Umgebung, in Wald (SHAB. Nr. 162 vom 4. Juli 1942, Seite 1538). Emil Brändli und Jakob Junker sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden Ernst Kunz, von Wald (Zürich), als Präsident, und Fritz Nüssli, von Kappel (St. Gallen), als Quästor und Vizepräsident, beide in Wald (Zürich). Präsident oder Quästor führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

11. Juli 1949. Elektrische Installationen, Telephon-Anlagen.

Electro, C. & E. Bollin, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Conrad Bollin, in Zürich 6, und Ernst Bollin, in Zürich 10, beide von Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1949 ihren Anfang genommen hat. Ausführung von elektrischen Installationen und Telephon-Anlagen. Dinerstrasse 12/14.

11. Juli 1949. Liegenschaften.

Franz Lübke's Erben, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1944, Seite 2822), Liegenschaftsverwaltung. Die Prokura von Josef Steinegger ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Friedrich Schwyzer, von und in Zürich.

11. Juli 1949.

Gemeinnütziger Verein Caritas, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1946, Seite 1059). Louise Wettstein ist aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Klara Koller, Vizepräsidentin des Vorstandes, ist nun auch Kassierin. Klara Löhner, ist nicht mehr Aktuarin des Vorstandes, bleibt jedoch Mitglied desselben. Neu ist in den Vorstand als Aktuarin mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Marie Biland, von Birmenstorf, in Zürich.

11. Juli 1949.

Commerz und Finanz A.-G. (S. A. pour le commerce et les finances) (Trade and Finance Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1948, Seite 2014), Vermögensverwaltungen usw. Dr. jur. Gerd Lanz und Maxim Ed. Maximo sowie Friedrich Märky sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; der letztere ist auch nicht mehr Direktor. Die Unterschriften der Genannten sind erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Traugott Hirt, von Lauffohr (Aargau), in Zürich.

11. Juli 1949. Kaffee usw.

Hans & Karl Vollenweider, in Winterthur 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1946, Seite 3402), Kaffee-Spezialgeschäft usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Karl Vollenweider», in Winterthur, übernommen.

11. Juli 1949. Lebensmittel.

Karl Vollenweider, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Karl Vollenweider, von Mettmenstetten und Winterthur, in Winterthur 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hans & Karl Vollenweider», in Winterthur 2, übernommen. Handel mit Lebensmitteln. Römerstrasse 194.

11. Juli 1949.

W. N. Gerber, Quarzhütte Silectra, in Zürich (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1943, Seite 579). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Quarzhütte Silectra, Jimmy E. Gerber», in Zürich, erloschen.

11. Juli 1949.

Quarzhütte Silectra, Jimmy E. Gerber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jimmy Erik Walo Gerber, von Langnau i. E., in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «W. N. Gerber, Quarzhütte Silectra», in Zürich, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Karl Schneider, von und in Zürich. Fabrikation von Gegenständen aus Quarz und Bergkristall sowie von Quecksilberdampflampen. Nüscherstrasse 45.

11. Juli 1949. Eier.

J. Schmid & Co., in Zürich 6, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 494), Eierimport. Der Gesellschafter Josef Schmid ist infolge Todes ausgeschieden. Die Firma lautet nun Schmid & Co., Eierimport. Einzelprokura ist erteilt an Oskar Schmid, von und in Zürich.

11. Juli 1949.

VALERIA, Société de Gérance, Société Anonyme, bisher in Sion (SHAB. Nr. 198 vom 28. August 1934, Seite 2382). Die Generalversammlung vom 14. Juni 1949 hat die Statuten, die vom 5. April 1934 datieren, dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet VALERIA Société de Gérance S. A. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Sie bezweckt die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, den Kauf und Verkauf von Liegenschaften und die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgendwelcher Form. Das voll einbezahlte Grundkapital von Fr. 50 000 ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Henri Leuzinger ist nicht mehr Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziger Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Josef Baldegger, von Jonschwil, in St. Gallen. Er und Direktor Eugène Court, französischer Staatsangehöriger, in Aiguebelles (Frankreich), führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Jenatschstrasse 1, in Zürich 2 (bei Dr. R. Hery).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

11. Juli 1949. Uhren, Bijouterie.

Hans Schaffer, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Hans Schaffer-Haldimann, von Biglen, in Langenthal. Uhren- und Bijouteriehandlung. Wiesenstrasse 2.

11. Juli 1949. Uhren, Bijouterie.

Otto Wiedemann, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Otto Wiedemann-Leuenberger, von Langnau i. E., in Langenthal. Uhren- und Bijouteriehandlung. Marktgasse 1.

Bureau Biel

20. Juni 1949.

Eisengiesserei Biel G. m. b. H. (Fonderie de fer Bienne s. à r. l.), in Biel (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1946, Seite 2710). Dr. Christoph Tobler, von und in Thal (St. Gallen), ist der Gesellschaft mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000 beigetreten, wovon Fr. 25 000 durch Verrechnung mit einer Darlehensforderung liberiert wurden. Die Stammeinlage des bisherigen Gesellschafters Christoph Tobler ist um Fr. 20 000 erhöht. Das Stammkapital beträgt nunmehr Fr. 180 000 und zerfällt in folgende drei Stammeinlagen: Fr. 95 000, lautend auf Christoph Tobler (bisher); Fr. 55 000, lautend auf Laura Tobler-Rutishauser (bisher); Fr. 30 000, lautend auf Dr. Christoph Tobler, vorgenannt. Die Statuten wurden gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Mai 1949 entsprechend geändert. Dr. Christoph Tobler

ist zum weiteren Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt worden. Prokura ist erteilt worden an Arthur Flückiger, von Lützelflüh, in Biel; er und der bisherige Prokurist Jules Tendon zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Juli 1949. Papeterie und Bureauartikel.

J. Zangger-Mori, in Biel. Inhaber der Firma ist Johann Zangger-Mori, von Brunnenthal (Solothurn), in Biel. Papeterie und Bureauartikel. Schmiedengasse 5.

11. Juli 1949. Papeterie.

Joseph Ruf, in Biel, Betrieb einer Papeterie (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2780), Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Interlaken

11. Juli 1949. Hemden.

G. Bolliger, in Interlaken, Hemdenfabrik (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1947, Seite 2829). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hanna Bolliger, geb. Beck, Gottliebs Ehefrau, von Schmiedrued (Aargau), in Interlaken.

Bureau de La Neuveville

11 juillet 1949. Menuiserie.

René Wehrli, à La Neuveville. Le chef de la maison est René Wehrli, de Merschwil, à La Neuveville, La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Fritz Wehrli», à la Neuveville, radiée. Atelier de menuiserie avec bureau à la route de Neuchâtel.

11 juillet 1949. Menuiserie.

Fritz Wehrli, à La Neuveville, menuisier (FOSC. du 3 mars 1942, N° 50, page 494). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «René Wehrli», à La Neuveville, inscrite ci-dessus.

Bureau Trachselwald

11. Juli 1949.

Käsereigenossenschaft in der Gassen, in der Gassen, Gemeinde Dürrenroth (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1359). Die Verwaltung ist neu bestellt worden. Präsident ist Jakob Weiermann, von Huttwil, in Walterswil-Wiggisberg (Bern) (neu); Vizepräsident-Kassier: Fritz Heiniger, von Eriswil, in Walterswil-Neuweid (Bern) (bisher); Sekretär: Alfred Howald, von Thörligen, in Dürrenroth-Waltrigen (neu). Die Unterschriften der aus der Verwaltung ausgetretenen Ernst Löffel, Präsident, und Arnold Oberli, Sekretär, sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1. Juli 1949. Fuhrhaltereien usw.

Gebr. Niederberger, in Engelberg. Josef, Arnold und Robert Niederberger, von Wolfenschiessen, in Engelberg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 27. April 1949 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Fuhrhaltereien, Droschenbetrieb, Holz- und Fourrage-Handel.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

11 juillet 1949. Café.

Joseph Chammartin, à Fribourg. Le chef de la raison est Joseph Chammartin, fils de feu Léonide, de Chavannes s. Orsonnens, à Fribourg. Exploitation du café de la Chaumière du Nord. Rue de l'Hôpital 25.

11 juillet 1949. Produits chimiques.

Jules Hug, à Fribourg. Le chef de la raison est Jules Hug, fils de Jules, de Thunstetten, à Fribourg. Commerce de produits chimiques. Pérolles 18.

11 juillet 1949. Restaurant.

Adolphe Berchtold, à Fribourg. Le chef de la raison est Adolphe Berchtold, fils de feu Louis, de et à Fribourg. Exploitation du café-restaurant Hôtel des Corporations. Rue du Tir 6.

11 juillet 1949. Café.

Marc Boillat, à Fribourg, exploitation de l'Hôtel des Corporations (FOSC. du 19 mars 1946, N° 65, page 847). Le titulaire exploite maintenant le café Saint-Pierre. Rue du Tir 14.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

11. Juli 1949. Restaurant.

Margrit Franz, in Dornach. Inhaberin der Firma ist Margrit Franz, geb. Franz, Witwe des Robert, von Liesberg, in Dornach. Betrieb des Restaurant «Dorneck».

Bureau Grenchen-Belllach

11. Juli 1949.

Saalbaugesellschaft Grenchen, in Grenchen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 252 vom 25. Oktober 1939, Seite 2172). Elise Baumann ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Zeichnungsbefugnis wird gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hans Baumann, von Schafisheim, in Derendingen, als Präsident, und Erwin Ballabio-Baumann, von Kammerrohr, in Grenchen, als Sekretär. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Kriegstetten

9. Juli 1949. Velos, Motorräder.

Gottfried Zenger, bisher in Derendingen, Velo- und Motorradhandlung mit Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1748). Die Firma hat den Sitz nach Obergerlafingen verlegt. Hauptstrasse 114.

11. Juli 1949. Autotransporte.

G. Beyeler, in Lohn. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Beyeler, von Wahlern (Bern), in Lohn. Autotransporte von Sachen. Haus Nr. 1.

11. Juli 1949.

Ernst Kneubühler, Mech. Zimmerei und Schreinerei, in Derendingen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Kneubühler, von Bleienbach (Bern), in Derendingen. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Oelergasse 632.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

11. Juli 1949.

Oscar Rohrer, Strumpfwarenfabrik Speicher, in Speicher (SHAB. Nr. 217 vom 14. September 1939, Seite 1918). Es ist Einzelprokura erteilt worden an Alfred Oscar Rohrer, von Buchs (St. Gallen), in Speicher.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. Juli 1949.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis St. Gallen, wird erteilt an Karl Alder, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen.

9. Juli 1949. Altstoffe, Hadernsortierwerk usw.

Karrer & Co. A. G., in St. Gallen, Handel mit Altstoffen, Betrieb eines Hadern-Sortierwerkes sowie Beteiligung an Unternehmungen verwandter Branchen (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Max Eichenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

9. Juli 1949. Grammophone, Schallplatten, Nadeln.
Anton Klausner-Bless, in Flums, Grammophone, Schallplatten und Nadeln (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1321). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli 1949.
Gasthaus zum weissen Rössli, Staad, Franz Moesch-Holenstein, in Staad, Gemeinde Thal (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1946, Seite 3140). Diese Firma ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

9. Juli 1949. Herren- und Knabenkleider.
K. Merz, in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1941, Seite 1183). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli 1949. Stoffe, Textilwaren, Bekleidungsartikel.
Ferd. Stamm, in St. Gallen, Handel mit Stoffen und Textilwaren, Fabrikation von und Handel mit Bekleidungsartikeln (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3508). Da die Firma nicht mehr zum Eintrag im Handelsregister verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

9. Juli 1949. Schürzen, Kinderartikel.
Ernst Bernegger, in St. Gallen, Fabrikation von Schürzen und Kinderartikeln (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1497). Die Einzelprokura von Wwe. Bertha Bernegger ist erloschen.

11. Juli 1949.
Wohnbaugenossenschaft «Sonnmat», in Rorschach (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1317). Albert Lüthi, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Vorstand und als Präsident gewählt Werner Müller, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Rorschach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

11. Juli 1949. Futtermühle, Getreide.
Albert Weiss, in Gossau. Inhaber der Firma ist Albert Weiss, von Hundwil (Appenzell A.-Rh.), in Gossau. Futtermühle und Getreidehandlung, Bahnhofstrasse.

11. Juli 1949. Kleiderstoffe, Wäsche.
G. & A. Metzler, in Balgach, Damen- und Herrenkleiderstoffe und Wäsche (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1937, Seite 1535). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Alex Metzler», in Balgach, erloschen.

11. Juli 1949. Stoffe, Wäsche.
Alex Metzler, in Balgach. Inhaber der Firma ist Alex Metzler, von und in Balgach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «G. & A. Metzler», in Balgach. Versand von Stoffen und Wäsche; Fernsicht.

11. Juli 1949. Restaurant.
Ernst Oehry, in St. Margrethen, Restaurant «Steinhof» (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1947, Seite 3735). Diese Firma ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen.

11. Juli 1949.
Rosa Zuber, Molkereiprodukte, in St. Gallen (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1948, Seite 2266). Die Firmhaberin heisst infolge Verheiratung Rosa Niederer-Zuber, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.).

11. Juli 1949. Schreibmaschinen, Büromöbel usw.
Hans Meier, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist Hans Meier, von Aristau (Aargau), in Chur. Verkauf von Schreibmaschinen, Büromöbeln und Bürobebedarfsartikeln sowie Reparaturen und Revisionen. Dorfplatz.

11. Juli 1949.
Emil Jäger, Metzgerei, in St. Georgen-St. Gallen. Inhaber der Firma ist Emil Jäger, von Diepoldsau, in St. Georgen-St. Gallen. Metzgerei, Wursterei. St. Georgenstrasse 76.

11. Juli 1949. Webblätter.
Julius Gross, in Salez, Gemeinde Sennwald. Inhaber der Firma ist Julius Gross, von Zürich, in Salez, Gemeinde Sennwald. Webblatt-Fabrikation; bei der Kirche.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Juni 1949. Metzgerei usw.
Jean Riffel, in Chur, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 105 vom 25. April 1911, Seite 714). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die «Jean Riffel A. G.», in Chur.

23. Juni 1949. Metzgerei usw.
Jean Riffel A. G., in Chur. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten und der öffentlichen Urkunde vom 15. Juni 1949 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Fortbetrieb des von der Firma «Jean Riffel», Metzgerei und Wursterei, in Chur, geführten Unternehmens, das sich mit der Verarbeitung und Verwertung von Fleisch-, Fett- und Wurstwaren usw. und deren Handel befasst. Die Gesellschaft kann sich zur Erreichung dieses Zweckes auch an Unternehmungen mit ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Jean Riffel», in Chur, auf Grund der bereinigten Bilanz vom 31. März 1948, wonach die Aktiven Fr. 591 429.14 und die Passiven Fr. 383 210.51 betragen. Der Aktivüberschuss von Franken 208 218.63 gilt als Uebernahmepreis und wird ausgeglichen durch Ueberlassung von 40 Aktien zu Fr. 1000 sowie durch Errichtung einer II. Hypothek von Fr. 126 000 auf dem Geschäftshaus Nr. 23 und 19 an der unteren Gasse und durch Gutschrift von Fr. 42 218.63 im Konto-Korrent. 60 Aktien wurden durch Verrechnung mit Darlehen liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Graubünden und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und wurde wie folgt bestellt: Jean Riffel, von und in Chur, als Präsident; Jürg Brosi-Riffel, von Klosters, in Chur, als Delegierter, und Alois Durgial-Riffel, von Disentis, in Chur. Der Präsident und der Delegierte führen Einzelunterschrift. Untere Gasse 23.

11. Juli 1949.
Rhätische Bahn (Ferrovía Retica) (Vialfer Retica), in Chur. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1946, Seite 3216). Die Unterschrift von Dr. Erhard Branger ist erloschen. Als Direktor wurde neu gewählt Dr. Paul Buchli, von Versam, in Chur. Dieser zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrats-Ausschusses.

11. Juli 1949.
A. Huber, Zigarrenhaus Obertor, in Chur, Raucherwaren sowie Coiffeur- und Parfümgeschäft (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1944, Seite 286). Die Firma betreibt infolge Verkaufes des Coiffeurgeschäftes nur noch Handel mit Raucherwaren. Die Firma wird abgändert in: A. Huber, Zigarrenhaus. Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Gürtelstrasse 57.

11. Juli 1949.
Photohaus Heinze, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1948, Seite 1112). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Photohaus Heinze», in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz.

11. Juli 1949.
Photohaus Heinze, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Inhaber dieser Firma ist Kurt Heinze, von Deutschland, in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Photohaus Heinze», in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz. Photogeschäft, Papeterie, Zigarren und Buchhandlung, Dorfstrasse.

11. Juli 1949.
Engadiner Rabattverein, in St. Moritz (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1947, Seite 3509). Aus dem Vorstand ist Hans Färber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Kassier wurde gewählt: Hans Jecklin, von Schiers, in St. Moritz. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

11. Juli 1949.
Schweizerische Kreditanstalt, Agentur in St. Moritz (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1949, Seite 643), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Verwalter mit Kollektivunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Agentur St. Moritz, wurde Otto Koller, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in St. Moritz, ernannt; seine Prokura ist erloschen.

11. Juli 1949.
Società cooperativa agricola di consumo San Carlo e dintorni, a San Carlo, comune di Poschiavo. Sotto questa ragione sociale venne fondata basandosi sugli statuti del 18 giugno 1949 una cooperativa. La società ha per scopo il benessere dei suoi soci, il promovimento dell'istruzione agricola e la diffusione e approfondimento del pensiero cooperativo nella popolazione agricola, specialmente per mezzo di buoni articoli a prezzi convenienti per il fabbisogno della casa e della campagna e per la miglior utilizzazione dei prodotti delle aziende agricole. Ogni socio, se malgrado prescrizioni e curato conteggio, si dovesse avere un disavanzo, è tenuto ad assumersene una parte proporzionata. Per l'assolvibilità della cooperativa è responsabile in prima linea il suo patrimonio. Se questo non basta a coprire i passivi, i soci sono solidariamente e pienamente responsabili verso i creditori della società. Le pubblicazioni avvengono nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente coll'attuario. L'amministrazione si compone del presidente, del vicepresidente, dell'attuario e di uno a tre assessori. Il presidente è Giovanni Lanfranchi; vicepresidente: Silvio Betti; attuario: Antonio Cramer; tutti di Poschiavo, in San Carlo, comune di Poschiavo.

11. Juli 1949.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Langwies, in Langwies. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 26. Juni 1949 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Jedes Mitglied hat, sofern sich bei vorschriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses nicht aus zur Deckung der Passiven, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch und unbeschränkt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 1 bis 3 Beisitzern. Präsident ist Albert Hafen, von Hugelshofen, in Langwies; Vizepräsident: Gottlieb Rey, von Muri (Aargau), in Langwies; Aktuar: Luzius Schmid, von Malix, in Langwies.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

11. Juli 1949. Küchenmöbel usw.
R. Brenner & Co. G. m. b. H., in Berg, Küchenmöbelfabrik sowie Fabrikation von und Handel mit einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1939, Seite 325). Wwe. Berta Brenner-Bommeli und Jakob Bommeli sind aus der Gesellschaft ausgetreten. Ihre Stammeinlagen von Fr. 20 000 und Fr. 55 000 sind an den Gesellschafter Paul Altweg übergegangen, dessen Stammeinlage sich somit um Fr. 75 000 auf Fr. 125 000 erhöht. Die Gesellschafterversammlung vom 8. Juli 1949 hat die Abtretung genehmigt und die Statuten entsprechend revidiert. Die Unterschriften von Wwe. Berta Brenner-Bommeli und Jakob Bommeli sind erloschen.

11. Juli 1949. Möbel usw.
J. Müller & Co. Aktiengesellschaft, in Sirnach, Fabrikation von Möbeln, Furnituren und einschlägigen Artikeln (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1947, Seite 2253). Die an Eduard Lattmann erteilte Prokura ist erloschen.

11. Juli 1949.
Erwin Kunz, Schuhhaus, in Romanshorn. Inhaber dieser Firma ist Erwin Kunz, von Diemtigen, in Romanshorn. Schuh- und Schuhfurniturrenhandel. Hafenstrasse 22.

11. Juli 1949.
Rudolf Wettstein, Käser, in Tägerschen, (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2352). Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Rudolf Wettstein & Sohn», in Tägerschen, erloschen.

11. Juli 1949. Käserei, Schweinemast.
Rudolf Wettstein & Sohn, in Tägerschen. Unter dieser Firma sind Rudolf Wettstein, Vater, und Otto Wettstein, Sohn, von Weiningen (Thurgau), in Tägerschen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Rudolf Wettstein, Käser», in Tägerschen, am 1. Juni 1949 begann. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Käserei und Schweinemast.

11. Juli 1949.
Genossenschaft Arbeitsheim für Gebrechliche Amriswil, in Amriswil (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1948, Seite 2883). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 21. Juni 1949 wurden die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Dr. Richard Meili, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde Hans Hüppi, von Zürich und St. Gallenkappel, in Zürich, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Rectification.
«Destinaco» G. Chaboz, à Lausanne, bureau de placement (FOSC. du 28 juin 1949, page 1711). Le prénom du titulaire est Gaston.

11 juillet 1949. Carrosserie.
Ettore Pozzi, à Lausanne, carrosserie automobile (FOSC. du 14 mai 1947, page 1321). La raison est radiée pour cause de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Juliette Borel, carrosserie automobile», à Lausanne.

11 juillet 1949.

Juliette Borel, carrosserie automobile, à Lausanne. Le chef de la maison est Juliette, née Borel, divorcée de Emile Cuénoud, de Lutry et Grandvaux, à Lausanne, qui reprend l'actif et le passif de la maison « Ettore Pozzi », à Lausanne, radiée. Exploitation d'une carrosserie automobile. Rue de la Borde 24. 11 juillet 1949. Immeubles.

Gémécé Rue du Rôtillon No 15 Lausanne S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 24 juillet 1940). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 juillet 1949, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale **Gémécé Rue du Rôtillon No 15 Lausanne S.A. en liquidation**. Les pouvoirs de Cécile Golay, administratrice démissionnaire, sont éteints. Joseph Hassid, d'Epalinges, à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau transféré: place St-François 5 (étude des notaires Verrey & Pache).

11 juillet 1949.

Société foncière « Bâtir », à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1947, page 3588). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 juin 1949, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

11 juillet 1949.

Société immobilière de Saint-Jean, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 septembre 1947, page 2673). Le conseil d'administration se compose de: Jean Käsermann (inscrit), désigné comme président, et Edmond Pletscher, de Schleithem (Schaffhouse), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective des administrateurs. Bureau transféré rue Centrale 7 (en l'étude des notaires Blanc et Leyvraz).

11 juillet 1949.

Refondini et Cie City-Garage, à Lausanne, société en nom collectif (FOSC. du 26 août 1941). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1949; l'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Refondini & Co., City Garage S.A. », à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

11 juillet 1949.

Refondini & Co. City Garage S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 29 juin 1949, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: a) l'achat, la représentation et la vente de voitures automobiles, camions et autres véhicules et de tous accessoires et produits se rattachant à l'industrie automobile; b) l'exploitation d'un garage et d'un atelier de réparations; c) toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières s'y rattachant. Le capital est de 60 000 fr., divisé en 60 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Basilio et Pietro Refondini et Henri Delay, seuls associés de la société en nom collectif « Refondini & Co. City-Garage », à Lausanne, font apport de l'actif et du passif de cette société selon bilan au 31 décembre 1948, accusant un actif de 280 280 fr. 65 et un passif de 89 404 fr. 30, soit un actif net de 190 876 fr. 35. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise à chacun des trois apporteurs de 20 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. La société a comptabilisé comme créances: en faveur de Basilio Refondini, une somme de 43 859 fr. 55; en faveur de Pietro Refondini, une somme de 43 864 fr. 20 et en faveur de Henri Delay, une somme de 43 152 fr. 60. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en nom collectif dont elle aura les charges et les profits avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1949. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans ce journal ou par lettres recommandées aux actionnaires s'ils sont tous connus. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. En font partie: Pietro Refondini, de Crana (Tessin), à Prilly, président, et Charles Delay, de Provence, à Lausanne; ils engagent la société par leur signature individuelle.

11 juillet 1949.

Société Immobilière du Grand Hôtel, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 août 1947, page 2330). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 5 juillet 1949, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 51 000 fr., divisé en 51 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

11 juillet 1949.

Société du Cinéma Corso, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 avril 1948, page 958). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 5 juillet 1949, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 51 000 fr., divisé en 51 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

11 juillet 1949.

Pharmacie de la Palud S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 avril 1947, page 1025). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 juillet 1949, la société a modifié ses statuts sur un point qui n'est pas soumis à publication.

11 juillet 1949. Immeubles.

Courette-Villard S.A., à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 22 septembre 1948, page 2577). Les pouvoirs de l'administrateur démissionnaire Adolphe Estoppey sont éteints. Yvette Boulaz-Couturier, de Romainmôtier, à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle.

Bureau de Moudon

11 juillet 1949.

Syndicat agricole de Dompierre et environs (S.A.D.), à Dompierre sur Lucens, société coopérative (FOSC. du 27 septembre 1943, page 2154). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 19 février 1949, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

11 juillet 1949. Constructions, etc.

Raccaud et Despland, à Moudon, génie civil, constructions métalliques, béton armé, études hydrauliques, société en nom collectif (FOSC. du 29 juin 1938, page 1450). La société est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1949. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

11 juillet 1949. Imprimerie, etc.

P. Linder et Cie, successeurs de Dora Kretz, à Moudon, imprimerie, édition du journal « L'Echo de la Broie et Feuille d'avis des districts de Moudon, Oron et Echallens », société en nom collectif (FOSC. du 6 juillet 1948, page 1897). L'associée Dolly Linder est épouse de René Hefti, de Leuggelbach (Glaris), dûment autorisée. Elle est domiciliée à Lausanne. L'associé Maurice Linder est actuellement domicilié à Moudon.

Bureau d'Orbe

4 juillet 1949. Garage pour cycles et motos, taxi.

H. Paul, à Vallorbe. Le chef de la maison est Hugo-Edouard Paul, fils d'Auguste-Paul, d'Allemagne, à Vallorbe. Exploitation d'un garage pour cycles et motos. Service de taxi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 juillet 1949. Machines, meubles de bureau, etc.

Saga S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de boîtes de montres en tous métaux, ainsi que d'articles divers ne rentrant pas dans la branche horlogère (FOSC. du 4 juillet 1949, N° 153, page 1774). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 juin 1949, la société a modifié comme suit son but: représentation, achat et vente d'articles divers et notamment de machines, de meubles et autres fournitures de bureau. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Samuel Graber a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Jean-Jacques Vuilleumier, de Tramelan-Dessus, à Renan, a été nommé administrateur unique. La société sera engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 10 actions de 5000 fr. au porteur est entièrement libéré.

9 juillet 1949. Gainerie, maroquinerie.

Langenegger Frères et Co., à La Chaux-de-Fonds, fabrication de gainerie et maroquinerie, société en nom collectif (FOSC. du 12 décembre 1946, N° 291). Willy Langenegger est sorti de la société; sa signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

8 juillet 1949. Montres, etc.

Ernest Borel & Cie, S.A., à Neuchâtel, fabrication et vente de montres et chronomètres en tous genres (FOSC. du 29 avril 1948, N° 99, page 1212). Henri Leuenberger, de Rohrbachgraben (Berne), à Neuchâtel, est nommé fondé de production. Il signera collectivement avec un des fondés de production déjà inscrits.

9 juillet 1949. Aiguilles pour tricotage mécanique.

Agula S.A., à Neuchâtel, fabrication et vente d'aiguilles pour tricotage mécanique (FOSC. du 28 juin 1946, N° 148, page 1949). Selon procès-verbal authentique du 6 juillet 1949, la société a modifié ses statuts. Les parts de fondateurs ont été supprimées. Gustave Stolz, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Il est radié.

Genève — Genève — Ginevra

8 juillet 1949. Outillage, ustensiles de ménage, etc.

E. Brumann, à Genève. Le chef de la maison est Ernest Brumann, de Jona (St-Gall), à Genève. Commerce et représentation d'outillage, ustensiles de ménage, produits d'entretien et articles divers. Rue Simon-Durand 6.

8 juillet 1949. Gypserie, peinture, etc.

S. Marconi, à Genève, entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie (FOSC. du 20 septembre 1946, page 2760). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif « S. et A. Marconi », à Genève, ci-après inscrite.

8 juillet 1949. Gypserie, peinture, etc.

S. et A. Marconi, à Genève. Sous cette raison sociale Assilio, dit Sylvain Marconi, et André Marconi, les deux de Comolengo (Tessin), à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1949 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison « S. Marconi », à Genève, ci-dessus radiée. La société est engagée par la signature collective des associés. Entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie. Rue Jean-Jaquet 8.

8 juillet 1949. Produits pharmaceutiques.

M. Riskin, Laboratoire Magistra, à Genève, fabrication, représentation et commerce de produits pharmaceutiques (FOSC. du 18 octobre 1944, page 2311). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 juillet 1949. Produits pharmaceutiques.

R. et L. Chatelain, Laboratoire Magistra, à Genève. Sous cette raison sociale, Rolf Chatelain et son épouse Léa Chatelain, née Brandès, les deux de Tramelan-Dessus, à Vernier, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1949. Fabrication, représentation et commerce de produits pharmaceutiques. Rue Bergalonne 3.

8 juillet 1949.

Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny, à Chancy, société anonyme (FOSC. du 19 avril 1945, page 897). Marc D'Espine, de Genève, à Collonge-Bellerive, a été nommé membre du conseil d'administration. Il engage la société en signant collectivement soit avec le président soit avec le secrétaire. L'administrateur Georges-François Lemaître est radié; ses pouvoirs sont éteints.

8 juillet 1949.

Société Immobilière Charmilles-Plateau en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 mars 1949, page 708). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 juillet 1949.

Société Immobilière Charmilles-Château en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 mars 1949, page 708). La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

9 juillet 1949. Accessoires pour automobiles.

V. Castrucci, à Genève. Le chef de la maison est Virgilio-Romolo-Augusto Castrucci, de et à Genève. Importation, commerce et représentation d'accessoires pour automobiles. Rue Caroline 32.

9 juillet 1949. Atelier de mécanique.

Ch. Gabus, à Versoix. Le chef de la maison est Charles-Maurice Gabus, du Locle (Neuchâtel), à Versoix. Atelier de mécanique. Versoix-Bourg.

9 juillet 1949.

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A., à Genève (FOSC. du 21 juin 1948, page 1735). Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

9 juillet 1949.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 août 1947, page 2307). Les fonctions de directeur ont été confiées à Charles Wakker, inscrit jusqu'ici comme directeur technique; il continue d'exercer la signature collective à deux. Franz Schumacher, de Boltigen (Berne), à Genève, a été nommé fondé de pouvoir, avec signature collective à deux. Les sus-nommés, comme les autres titulaires de la signature, signent pour l'ensemble de l'établissement.

9 juillet 1949. Café-brasserie-restaurant-glacier.

Schmidli, à Genève, café-brasserie-restaurant-glacier, à l'enseigne « Café-brasserie de la Tour-de-l'Île » (FOSC. du 23 août 1948, page 2325). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 31 octobre 1948, à la société anonyme « Brasserie de la Tour de l'Île S.A. », à Genève, ci-après inscrite.

9 juillet 1949.

Brasserie de la Tour de l'Île S.A., à Genève. Aux termes d'acte authentique du 24 juin 1949, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour objet la création, l'exploitation, la gérance, l'achat et la vente de cafés-brasseries, hôtels, restaurants, tea-rooms et spécialement l'exploitation du café-brasserie que possède Jean Schmidt à Genève, rue de la Tour de l'Île 1 et quai de l'Île 11, à l'enseigne « Café-Brasserie de la Tour de l'Île », dont apport avec actif et passif est fait à la société anonyme comme indiqué ci-après. Le capital social, entièrement libéré, est de 60 000 fr., divisé en 60 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il a été fait apport à la société avec effet rétroactif au 1^{er} novembre 1948 de l'actif et du passif du fonds de commerce, café-brasserie exploité par Jean Schmidt à Genève, quai de l'Île 11, à l'enseigne « Café-Brasserie de la Tour de l'Île » suivant bilan arrêté au 31 octobre 1948 incorporé aux statuts, comportant un actif de 182 153 fr. 15 (caisse, marchandises, banque, mobilier, matériel, droit au bail, à la clientèle, à l'enseigne, installations, etc.) et un passif de 118 729 fr. 35 (créanciers divers), laissant un actif net de 63 423 fr. 80, prix pour lequel cet apport est fait et accepté. En paiement de cet apport, il a été remis à l'apporteur 50 actions de la société de 1000 fr. chacune, entièrement libérées, lequel reste créancier de la société pour le solde, soit 13 423 fr. 80. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Jean Schmidt, de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur; il engage la société en signant individuellement. Locaux: rue de la Tour de l'Île 1 et quai de l'Île 11.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

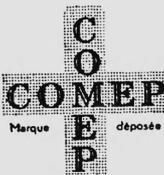
Nr. 129558. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1949, 17 Uhr. Rud. Jaggi, « Jagar », Zentweg 40, Bern (Schweiz). — Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 68316 von Gebr. Jaggi & Cie., Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Oktober 1948 an.

Messerschmiedwaren und Abziehriemen.



Nr. 129559. Date de dépôt: 7 mai 1949, 8 h. Joseph Schumacher, chemin de Planeyse 1, Colombier (Neuchâtel, Suisse). Marque de fabrique.

Outillage de précision de traçage (trusquins, pointes à tracer, compas), tourne-à-gauche, porte-filières, mandrins pour perceuses, pointeaux, chasse-goupilles clavettes, briquets, fermetes et arrêts pour volets, petites serrures reversibles et fermetures va-et-vient.



La croix n'est exécutée ni en rouge ni en blanc.

Nr. 129560. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1949, 17 Uhr. Wallerstein Company, Inc., Madison Avenue 180, New York (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Enzymprodukte zum Entfernen von Proteinflecken, z. B. Blut, Albumin, Kasein usw., und Stärke.



Nr. 129561. Date de dépôt: 2 juin 1949, 18 h. Kaye's Rotaprint Agency Limited, Rotaprint House, Honeypot Lane, The Hyde, Londres N. W. (Grande-Bretagne). Marque de fabrique et de commerce.

Appareils à copier et à reproduire pour l'emploi dans les bureaux, machines à imprimer et leurs parties et accessoires.

ROTAFOUNT

N° 129562.

Date de dépôt: 2 juin 1949, 16 h. Laboratoires de spécialités scientifiques, sérums et vaccins, Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.



Nr. 129563.

Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1949, 13 Uhr. Karl Werner Aktiengesellschaft, Kanonengasse 32, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Erzeugnisse des graphischen Gewerbes und der Druckerei, insbesondere Kalender jeder Art und deren Zubehör, wie Kalenderblöcke und -rückwände, Tischkalender und Agenden, Verlagsausgaben aller Art.



N° 129564.

Date de dépôt: 7 juin 1949, 14 h. Adolphe Hurni, avenue Benjamin-Dumour 4, Lausanne (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Armoires frigorifiques.



Nr. 129565.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 19 Uhr. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn, Ober-Ramstadt (Hessen, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Leimfarben.

ALPINAWEISS

Nr. 129566.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 19 Uhr. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn, Ober-Ramstadt (Hessen, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Anstrichmasse und Farben, trocken, bzw. flüssig.

AMPHIBOLIN

Nr. 129567.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 19 Uhr. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn, Ober-Ramstadt (Hessen, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wische, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse.

CAPAROL

Nr. 129568.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 19 Uhr. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn, Ober-Ramstadt (Hessen, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Anstrichmasse und Farbe, trocken und flüssig, Mischmittel mit Papier, Pappe, Ton, Zement, Weichgummi, Gips, Kautschuk, Teer, Farben, Farbstoffe, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Kitt, Klebstoffe, Appretur- und Gerbmittel.

INDEKO

Nr. 129569.

Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1949, 19 Uhr. Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn, Ober-Ramstadt (Hessen, Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Firnisse, Lacke, Harze.

PLEXIT

N° 129570.

Date de dépôt: 11 juin 1949, 14 h. Manufacture des montres Universal, Perret et Berthoud S.A. (Universal Watch Factory, Perret & Berthoud Ltd.), Grand-Quai 24, Genève (Suisse). Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 129186. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juin 1949.

Montres, chronographes, compteurs, compteurs de sport, réveils, pendulerie et leurs pièces de rechange, briquets, porte-cigarettes, étuis à cigarettes, maroquinerie de luxe.

Sirène

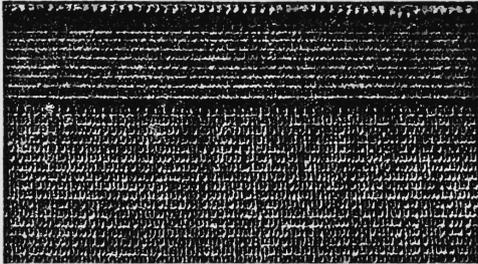
Nr. 129571. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1949, 19 Uhr.
U. S. Vitamln Corporation, East 43rd Street 250, New York (Ver. St. v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ein Heilpräparat bestehend aus Methionin, Cholin und Inositol, das zur Behandlung von Leberzuständen bei Menschen und Tieren verwendet wird.

METHISCHOL

Nr. 129572. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1949, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke.

Gummielastische Gewebe.



Der Kennfaden wird rot ausgeführt.

Nr. 129573. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1949, 21 Uhr.
A. Burkhardt, Forchstrasse 51—55, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Bücher, Alben, Foto- und Filmbehälter, Kartonnage- und Buchbindereierzeugnisse.



Nr. 129574. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1949, 9 Uhr.
Arnold Noser, Usterstrasse 2, Dübendorf (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kochgeschirre für Gas und elektrisch aus rostfreiem Chrom-Nickel-Stahl, Apparate und Gebrauchs-Artikel für Haushalt und Industrie aus rostfreiem Chrom-Nickel-Stahl.



Nr. 129575. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1949, 9 Uhr.
Thomas Kerfoot & Co. Limited, Bardsley Vale Mills, Oldham Road, Bardsley (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Verdunstende Salbe zu äusserlichem Gebrauch bei Erkältungen und ähnlichen Erkrankungen.

VOLATOL

Nr. 129576. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1949, 12 Uhr.
C. W. Fasser, Rosenbergstrasse 42 b—44 a, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 69882. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Mai 1949 an.

Textilwaren.



Nr. 129577. Date de dépôt: 28 juin 1949, 7 h.
Reusser Frères, Société Anonyme, Bévilard (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et pendulettes, mouvements de montres, mouvements d'horlogerie, boîtes de montres et cadrans, articles de bijouterie, étuis pour ces produits.



Nr. 129578. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1949, 13 Uhr.
Emil Benz Import AG., Trottenstrasse 3, Zürich 37 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebens- und Genussmittel (ausgenommen Rauchwaren).

Senang

Nr. 129579. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1949, 18 Uhr.
Dlva-Labor GmbH. (Dlva-Labor S. à r. l.), Wotanstrasse 10, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Produkt (Vitamine-F 99% rein).



Nr. 129580. Date de dépôt: 29 juin 1949, 18 h.
General Electric Company, River Road 1, Schenectady (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Tubes pour radio.

Ken-Rad

Nr. 129581. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1949, 17 Uhr.
Karl Bolliger, Lilienweg 20, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Strümpfe.

Bowal

Nr. 129582. Date de dépôt: 30 juin 1949, 17 h.
La Clvette S.A., avenue Gide 8, chez Georges Vitet, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse). — Marque de fabrique.

Cigarettes.



POPULAIRE FILTRE

La marque est exécutée en rouge et blanc.

Nr. 129583. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1949, 19 h.
Altimo S.A., rue du Parc 27, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements.

ALTIMO

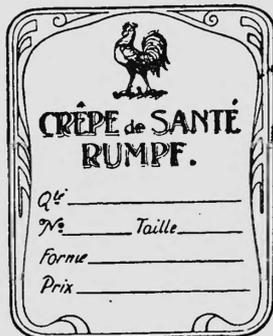
Nr. 129584. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1949, 10 Uhr.
Rudolf Hirsig, Weissensteinstrasse 10, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Geräte und Apparate, Instrumentenschränke, Sterilisationsapparate, Messapparate, Haushaltsapparate, Ventilations- und Lüftungsanlagen.

medAP

Nr. 129585. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1949, 13 Uhr. Rumpf'sche Kreppeberei Aktiengesellschaft, Weidengasse 49, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 70504. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juli 1949 an.

Gewebe und Unterkleider.



N° 129586. Date de dépôt: 4 juillet 1949, 21 h. Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.), Falkenstrasse 18, Biemme (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70545. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juillet 1949.

Montres, parties de montres et étuis.

HELVETIA



N° 129587. Date de dépôt: 4 juillet 1949, 21 h. Record Watch Co. S.A., rue Céard 1, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 70020. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mai 1949.

Montres et parties de montres.



Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 116151. — BIOkosma AG., Kappel, Oskar Kambly, Trubschachen, und Hauser & Cie. Aktiengesellschaft, Neumühle Töss, Winterthur (Schweiz). — Da die Firmen BIOkosma AG. und Oskar Kambly auf ihren Anteil an dieser Marke mit dem dazugehörigen Geschäftsteil verzichtet haben, verbleibt die Marke nur noch eingetragen auf Hauser & Cie., Aktiengesellschaft, Neumühle Töss, Winterthur (Schweiz). — Eingetragen am 8. Juli 1949.

Marken Nrn. 116302 und 116303. — « Afih » Aktiengesellschaft zur Förderung von Handel und Industrie, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung an « Motom » Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Zürich, Pelikanstrasse 6, Zürich 1 (Schweiz). — Eingetragen am 8. Juli 1949.

Rectification — Berichtigung (v. FOSC. N° 23 du 30 janvier 1942)

Marque N° 101289. — Addressograph-Multigraph Corporation, Cleveland (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 janvier 1942 et non pas depuis le 15 janvier 1922.

Löschung — Radlation

Marke Nr. 129176. — Hausmann AG. Schweiz. Medizinai- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, in St. Gallen (Schweiz). — Gelöscht am 8. Juli 1949 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Einladung zu einer Gläubigerversammlung

Die Inhaber unserer

Obligationen von 1929/42

(heute noch im Umlauf: Fr. 11 074 500.—)

werden hiemit gemäss den Bestimmungen der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen und deren Abänderungen vom 25. April 1919 und 28. Dezember 1920 zu einer

Gläubigerversammlung

eingeladen auf Donnerstag, den 21. Juli 1949, 10 Uhr, im Gebäude des Kaufmännischen Vereins (Vorsaal, II. Stock), Aeschengraben 15, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Wahl des Vorsitzenden und der Stimmezähler.
2. Orientierung über das im Prozess mit der Amalgamated Metal Corporation Ltd., London, ergangene Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts und Beschlussfassung über die infolgedessen zu treffenden Massnahmen.

Eventuell:

3. Einräumung eines Pfandrechts, bzw. Vorgangspfandrechts gemäss Art. 16, Ziff. 8, der oberwähnten Verordnung.

Titelinhaber, die an der Gläubigerversammlung persönlich teilzunehmen wünschen, sind gebeten, gegen Hinterlegung ihrer Titel oder genügenden Ausweis über ihren Titelbesitz bei einer der nachgenannten Banken bis spätestens 19. Juli 1949 Zutrittskarten zu beziehen, auf denen die Anzahl ihrer Obligationen angegeben ist. Jede Obligation berechtigt zu einer Stimme.

Zutrittskarten werden ausgestellt:

vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, sowie von seinen schweizerischen Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen, von den Herren Ehinger & Cie., in Basel.

Diese Banken sind auch gerne bereit, die Vertretung von Obligationären, die nicht persönlich an der Versammlung teilzunehmen wünschen, auf Grund einer Vollmacht zu übernehmen, wobei die Bevollmächtigung durch Unterzeichnung eines bei den Banken erhältlich besondern Formulars oder durch Uebergabe bezogener Zutrittskarten nach Unterzeichnung der auf der Rückseite befindlichen Vollmacht durch den Inhaber erfolgt.

Wir erinnern daran, dass nach Art. 16 der obgenannten Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen eine gültige Beschlussfassung nur mit der Zustimmung der Vertreter von mindestens drei Vierteln des im Umlauf befindlichen Kapitals möglich ist, und richten deshalb die dringende Bitte an sämtliche Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft, ihr Stimmrecht in der Gläubigerversammlung vom 21. Juli 1949 auszuüben oder sich an ihr vertreten zu lassen.

(AA. 195¹)

Basel, den 30. Juni 1949.

Schweizerische
Gesellschaft für Metallwerte:
der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 1

der Abteilung für Landwirtschaft über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus (Quadrastipidlotus = Aspidiotus perniciosus Comst.)

(Vom 25. Juli 1949)

Die Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. Juni 1948 über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus,

verfügt:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Definition von Obst und Pflanzen

¹ Frische Früchte (im folgenden «Obst» genannt) im Sinne von Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 1. Juni 1948 sind Äpfel, Birnen, Quitten, Mispeln, Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen, Pfirsiche, Nektarinen, Aprikosen, grüne Mandeln, Johannisbeeren, Stachelbeeren der Zollposition 23, 24a, 24b, 38.

² Holzgewächse (im folgenden «Pflanzen» genannt) im Sinne von Art. 1 des Bundesratsbeschlusses sind alle unter Zollposition 207, 208^a, 208 b, 209, 210 und 220 aufgeführten lebenden Holzgewächse oder Teile davon der Obst-, Zier- und Waldpflanzen mit Ausnahme aller Nadelhölzer.

Art. 2. Oertliche und sachliche Zuständigkeit der Versuchsanstalten

¹ Von den Eidgenössischen Versuchsanstalten für Obstbau (im folgenden «Versuchsanstalten» genannt) sind zuständig:

- a) die Versuchsanstalt in Wädenswil für die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, beide Basel, Schaffhausen, beide Appenzell, St. Gallen, Graubünden (mit Ausnahme des Mesolcina), Aargau, Thurgau;

- b) die Versuchsanstalt in Lausanne-Montagibert für die Kantone Freiburg, Tessin, die Talschaft Mesolcina (Graubünden), Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

² Die Versuchsanstalten sind ermächtigt, die Durchführung von Bekämpfungsmassnahmen des Bundes sowie seinen Pflanzenschutzdienst und den Bekämpfungsdienst der Kantone zu überwachen.

II. Bekämpfungsdienst des Bundes

A. Import von Obst und Pflanzen

Art. 3. Zeugnis

¹ Das in Art. 14 des Bundesratsbeschlusses vorgesehene Zeugnis muss folgende wesentliche Angaben enthalten:

- a) Name und Wohnort des Absenders; zudem für Pflanzen die genaue Herkunft: Name und Wohnort des Produzenten, Ort seiner Pflanzung;
- b) Beschreibung der Ware (Art, Sorte), Zeichen und Nummern der Bahnung und der Verpackung;
- c) Adresse des Empfängers in der Schweiz;
- d) Erklärung, dass die Ware frei von der San-José-Schildlaus ist; zudem für Pflanzen: die Bescheinigung, dass der Betrieb selbst, aus dem sie stammen, sowie die angrenzenden Pflanzungen nicht von der San-José-Schildlaus infiziert sind;
- e) Ort und Datum der Ausfertigung sowie Stempel und Unterschrift der zuständigen amtlichen Pflanzenschutzstelle.

² Zeugnisse für Pflanzensendungen müssen im Doppel vorliegen, wovon ein Exemplar der Empfänger, das andere die Abteilung für Landwirtschaft erhält; sie sind mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

Art. 4. Geöffnete Zollämter

¹ Für die Einfuhr von Obst- und Pflanzensendungen sind im Einvernehmen mit der Oberzolldirektion folgende Zollämter geöffnet:

Wenn A. eine Desinfektion der Ware stattfinden muss, im				B. Wenn eine Desinfektion der Ware nicht erforderlich ist, im							Grenzverkehr mit	
Zollkreis	Bahnverkehr	Postverkehr	Uebrigere Verkebr	Bahnverkehr	Strassenverkehr	Luftverkehr	Schiffsverkehr	Postverkehr	Reisendenverkehr	Obst	Pflanzen (Liste C)	
1	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
I	Basel (sämtliche Bahnzollämter inkl. Muttenz)	Postzollämter der Kreise I, II, III, IV, mit Desinfektion in Versuchsanstalt Wädenswil	Keine, vorbehalten bleiben Ausnahmen gemäss Art. 8, Abs. 2.	Basel (sämtliche Bahnzollämter inkl. Muttenz) Bern	Basel-Lysbüchel -Freiburger- -strasse-Riehen- -Grenzacher- strasse	Basel (via Blotzheim)	Basel-Rhein- hafen (sämt- liche)	Basel Bern				
II	—	—		Kreuzlingen Zürich- -Albisrieden, -Freilager	Kreuzlingen	Kloten	—	Kreuzlingen Zürich				
III	Buchs	—		St. Margrethen Buchs	St. Margrethen Martinsbruck Müstair	—	—	St. Margre- then Buchs				
IV	—	—		Campocologno	Campocologno Castesagna	—	—	Campoco- logno Castasegna				
V	Brig	Postzollämter der Kreise V nnd VI mit Des- infektion in Ver- suchsanstalt Montagibert Lausanne		Lausanne- -Entrepôt Brig	Gondo Vallorbe- route Verrières-route	—	—	Lausanne				
VI	Genève-Cornavin	—		Genève-Cornavin	Moillesulaz Perly	Coltrin	—	Genève				

Die gleichen wie im Strassenverkehr (Kol. 5); (Ausnahmen siehe Art. 6, Abs. 5, 6 und Art. 7).

Bel verseuchter Grenzzone: sämtliche Zollämter.
Bel unverseuchter Grenzzone (Art. 6, Abs. 3): für Mengen bis 10 kg: sämtliche Zollämter.
für Mengen über 10 kg: diejenigen gemäss Kol. 5; ferner Rheinfelden, Stein-Säckingen, Laufenburg.

Für Pflanzen: eine Topfpflanze als Privatware und Blumensträuße gemäss Art. 6, Abs. 5; sämtliche Zollämter.
Für Obstsendungen bis und mit 10 kg: sämtliche Zollämter.
Für Obstsendungen über 10 kg: nur die Zollämter gemäss Kolonnen 4, 5, 6 u. 7.

¹ Die Abteilung für Landwirtschaft kann, soweit ein berechtigtes Bedürfnis nachgewiesen wird, im Einvernehmen mit der Oberzolldirektion vorübergehend weitere Zollämter öffnen.
² Die Abteilung für Landwirtschaft kann den Grenzverkehr mit Obst und Pflanzen zeitlich einschränken.

Art. 5. Kontrolle beim Import
Obst:

¹ Die Kontrolle von Obst an der Zollgrenze erstreckt sich auf mindestens 2% jeder Sendung.
² Statt einer Rückweisung von Obstsendungen gemäss Art. 17, Abs. 1, lit. d) des Bundesratsbeschlusses, wird eine Kontrolle von mindestens 5% der Ware verfügt, oder aber die Ware bleibt auf Wunsch des Warenführers unabgefertigt bis zur Beibringung der beanstandeten Unterlagen.

Pflanzen:

³ Bei kontrollpflichtigen Pflanzensendungen muss sämtliche Ware untersucht werden.
⁴ Pflanzen, die erst nach erfolgter Desinfektion freizugeben sind (Art. 16 des Bundesratsbeschlusses), sind in Pflanzenliste A (siehe Anhang I) aufgeführt.
⁵ Pflanzenteile und Schnittblumen von Holzgewächsen zu Dekorations- und ähnlichen Zwecken (Obstbaumzweige mit ausgetriebenen Knospen) sind von der Desinfektionspflicht befreit, wenn sie nicht als Stecklinge, Okulieraugen usw. zur Vermehrung, Veredlung usw. verwendet werden. Für Kleinsendungen bis und mit 10 kg Bruttogewicht werden keine Zeugnisse verlangt.

Art. 6. Erleichterungen im Reisenden-, Post- und Grenzverkehr
Obst:

¹ Im Post- und Reisendenverkehr kann Obst ohne Zeugnis und ohne Kontrolle bis und mit 10 kg brutto gebührenfrei eingeführt werden.
² Bei unverseuchter Grenzzone (Art. 7) kann im Grenzverkehr Obst ohne Zeugnis und ohne Kontrolle gebührenfrei eingeführt werden.
³ Wird eine Grenzzone als versucht bezeichnet (Art. 7), so darf im Grenzverkehr Obst nur noch bis und mit 10 kg brutto kontrollfrei eingeführt werden. Obstsendungen über 10 kg unterliegen der Kontrolle; ihre Einfuhr bleibt auf die in Art. 4, Kolonne 10 vorgesehenen Zollämter beschränkt. Mengen über 500 kg werden zeugnis- und gebührenpflichtig.

Pflanzen:

⁴ Im Grenzverkehr können nicht desinfektionspflichtige Pflanzen (siehe Anhang I, Pflanzenliste C) nach erfolgter Kontrolle bis und mit 50 kg brutto ohne Zeugnis (Art. 4, Kol. 11) gebührenfrei importiert werden.
⁵ Im Post-, Reisenden- und Grenzverkehr können Pflanzenteile und Schnittblumen von Holzgewächsen zu Dekorations- und ähnlichen Zwecken (Obstbaumzweige nur in Blüte) ohne Zeugnis und ohne Kontrolle bis und mit 10 kg brutto über sämtliche Zollämter eingeführt werden, sofern es sich um Blumensträuße handelt, die nicht gewerblichen Zwecken dienen. Unter den gleichen Bedingungen kann im Reisenden- und Grenzverkehr auch eine Topfpflanze als Privatware mitgenommen werden.
⁶ Im landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsverkehr können Pflanzen ohne Zeugnis und ohne Kontrolle gebührenfrei eingeführt werden, sofern die Grenzzone als unverseucht gilt (Art. 7).

Art. 7. Verseuchte Grenzzone

Als von der San-José-Schildlaus verseuchte ausländische Grenzzone gelten bis auf weiteres die südlichen und östlichen Grenzgebiete von St-Gingolph-Bouveret bis Naafkopf (Dreiländerstein Schweiz, Fürstentum Liechtenstein und Oesterreich) und das nördliche Gebiet zwischen Koblenz und Basel-Kleinhüningen (die erwähnten Ortschaften eingeschlossen).

Art. 8. Desinfektion

¹ Für die Desinfektion stehen die in Art. 4, Abs. 1, lit. A erwähnten Zollämter und Versuchsanstalten zur Verfügung.
² Im Strassen-, Luft-, Schiffs-, Reisenden- und Grenzverkehr kann die Abteilung für Landwirtschaft ausnahmsweise die überwachende Zustellung desinfektionspflichtiger Sendungen auf Kosten des Importeurs nach einem unter Art. 4, Abs. 1, lit. A aufgeführten Zollamt bewilligen.

Art. 9. Importgebühren

¹ Auf Importsendungen werden gemäss Art. 18 des Bundesratsbeschlusses an Gebühren erhoben:
a) Bekämpfungsgeld: je 100 kg brutto Fr. —,50 } Fr. 1.20
b) Kontrollgebühr: je 100 kg brutto Fr. —,70 }
mindestens aber Fr. 2.— je Kontrolle.

¹ Bei vermehrter Kontrolle an Obstsendungen gemäss Art. 5, Abs. 2, wird der doppelte Betrag der Kontrollgebühr, nebst der einfachen Bekämpfungsgeld erhoben (Fr. 1.90/je 100 kg).
² Auf zurückgewiesenen Sendungen wird die volle Kontrollgebühr, nicht aber die Abgabe in den Bekämpfungsfonds erhoben (Fr. —,70/je 100 kg).
³ Für die Untersuchung von Sendungen bis und mit 10 kg brutto wird keine Gebühr erhoben.
⁴ Für den Grenzverkehr gelten die Bestimmungen von Art. 6.

Art. 10. Desinfektionskosten

¹ Ueber die Desinfektionskosten trifft die Abteilung für Landwirtschaft mit den konzessionierten Firmen nötigenfalls Vereinbarungen.
² Die konzessionierten Firmen rechnen mit den Warenführern über die Desinfektion direkt ab.

Art. 11. Importverbot

Vom Import ausgeschlossen sind Pflanzen der Pflanzenliste A — ausgenommen Pflanzenmaterial gemäss Art. 5, Abs. 5 — aus den Ländern:
Italien, Jugoslawien, Oesterreich, Ungarn, Tschechoslowakei.

B. Export von Obst und Pflanzen

Art. 12. Obstexport

¹ Die Kontrolle der zum Export bestimmten Obstsendungen schweizerischen Ursprungs erfolgt in Verbindung mit der zuständigen Versuchsanstalt durch den Schweizerischen Obstverband (im folgenden «Obstverband» genannt) nach dem von der Abteilung für Landwirtschaft festgelegten Verfahren. Spezialkontrollen werden von der Abteilung für Landwirtschaft von Fall zu Fall geregelt.
² Das in Art. 19 des Bundesratsbeschlusses vorgesehene Zeugnis (siehe Anhang II) wird zuhanden der ausländischen Behörden im Doppel ausgestellt.
³ Von dieser Exportkontrolle sind bei allen Verkehrsarten Obstsendungen bis zu 500 kg brutto befreit, es sei denn, dass ein Zeugnis und eine Spezialkontrolle nötig werden.
⁴ Zeugnispflichtige Obstsendungen, denen kein Zeugnis der Versuchsanstalt beiliegt, werden zollamtlich nicht abgefertigt und an den Absender zurückgewiesen.
⁵ Die Entschädigung für die Durchführung der San-José-Schildlaus-Kontrolle bei Exportsendungen wird von der Abteilung für Landwirtschaft, nach Rücksprache mit der Alkoholverwaltung und dem Obstverband, festgelegt.

Art. 13. Pflanzenexport

¹ Die Kontrolle der zum Export bestimmten Pflanzen und ihres ursprünglichen Standortes erfolgt auf vorherige Anmeldung hin durch die Versuchsanstalt. Diese Stelle überträgt einen Kontrollleur, welcher bei grösseren Sendungen auch den Verlad der Ware überwacht.
² Dieser Exportkontrolle unterliegen nur Pflanzen der Listen A und B (siehe Anhang I).
³ Das in Art. 20 des Bundesratsbeschlusses vorgesehene Zeugnis (siehe Anhang III) wird zuhanden der ausländischen Behörden im Doppel ausgestellt.
⁴ Dieser Kontrolle entzogen sind Sendungen bis 50 kg, es sei denn, dass ein Zeugnis gewünscht werde.
⁵ Zeugnispflichtige Pflanzensendungen, denen kein Zeugnis der Versuchsanstalt beiliegt, werden zollamtlich nicht abgefertigt und an den Absender zurückgewiesen.

Art. 14. Exportgebühren

¹ Auf Exportsendungen von Tafel- und Wirtschaftsobst wird eine Kontrollgebühr von Fr. —,85 je 100 kg brutto, mindestens aber Fr. 1.— je Kontrolle erhoben. Mostobstsendungen sind von dieser Abgabe befreit, bleiben aber kontroll- und zeugnispflichtig. Für Spezialkontrollen können dem Auftraggeber die gemäss Art. 21 des Bundesratsbeschlusses höchstzulässigen Ansätze berechnet werden.
² Gebührenfrei sind Obstexporte, welche gemäss Art. 12, Abs. 3 nicht kontrolliert werden.
³ Für Pflanzen-Exportsendungen von über 50 kg wird eine Kontrollgebühr von Fr. 2.— je 100 kg brutto, mindestens aber Fr. 10.— pro Kontrolle erhoben. Für kleine Sendungen bis 50 kg brutto werden Fr. 2.— je Kontrollstunde, mindestens aber Fr. 2.— verlangt.
⁴ Gebührenfrei sind Pflanzenexporte, die gemäss Art. 13, Abs. 4 nicht kontrolliert werden.
⁵ Für Exportgebühren stellt die Abteilung für Landwirtschaft Rechnung. Sie kann für deren Erhebung auf Exportobst den Obstverband belziehen. Werden diese Gebühren nicht termingemäss beglichen, so kann die weitere Ausfertigung von Zeugnissen für den betreffenden Exporteur verweigert werden.

III. Bekämpfungsdienst der Kantone

Art. 15. Kontrolle

¹ Die Kantone haben im Einvernehmen mit der Versuchsanstalt für genügende Obst- und Pflanzenkontrollen zu sorgen, insbesondere auch auf öffentlichen Märkten, in Obstgärten und Obstbaumanlagen.
² Alle Obstbaumschulen sind periodisch zu untersuchen, ferner alle Forstbaumschulen und übrigen Betriebe, die Importpflanzen führen.
³ Ueber das Ergebnis der Kontrollen ist die Versuchsanstalt zu unterrichten.

Art. 16. Meldewesen

¹ Die Kantone haben die Versuchsanstalten über den Bekämpfungsdienst auf dem laufenden zu halten und ihnen insbesondere jeden Einzelfall von San-José-Schildlaus-Infektion unverzüglich zu melden. Sie haben der Abteilung für Landwirtschaft auf jeden 31. Januar die Abrechnung und einen kurzen Tätigkeitsbericht über das verflossene Jahr abzuliefern.
² Die Abteilung für Landwirtschaft gibt den Kantonen sowie dem Eidgenössischen Inspektorat für Fortwesen die Pflanzenimporte periodisch bekannt.

Art. 17. Beschlagnahme und Konfiskation

Die Versuchsanstalt kann von den Kantonen im Einzelfall die Beschlagnahme und Konfiskation von Ware gemäss Art. 7 und 8 des Bundesratsbeschlusses verlangen.

Art. 18. Allgemeine direkte Bekämpfungsmassnahmen

¹ Sämtliche Obstgehölze und Beerensträucher in Baumschulen sind jährlich mit dafür zugelassenen Pflanzenschutzmitteln zu behandeln (normalerweise als Winterspritzung). Die Abteilung für Landwirtschaft kann nach Rücksprache mit den Interessierten Kreisen weitere Pflanzen der Liste A in die Behandlungspflicht einbeziehen.
² Wird diese Behandlung nicht innerhalb der vom Kanton festgesetzten Frist durchgeführt, so kann er sie auf Kosten des Fehlbaren nachholen oder andere geeignete Massnahmen treffen.
³ Sämtliche Obstunterlagen aus Betrieben einer Gefahren-, Seuchen- oder Schutzzone sind vor ihrer Veräusserung mit Blausäure zu begasen. Dieser Massnahme können auch Unterlagen aus vernachlässigten, nicht streng abgeordneten Quartieren und aus unberücksichtigten Pflanzungen unterworfen werden. Der Kanton entscheidet in solchen Fällen im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft, bis spätestens 15. September jedes Jahres.

Art. 19. Abgrenzung und Bedeutung der Seuchenherde

¹ Wird die San-José-Schildlaus im Innern des Landes oder in unmittelbarer Nähe der Landesgrenze festgestellt, so sind je nach den Umständen abzugrenzen:
 a) Gefahrenzonen, d. h. Gebiete mit bekanntgewordenen Seuchenherden, über deren genaueren Ort und Umfang der Kanton sich noch nicht durch entsprechende Kontrollen Gewissheit verschafft hat, oder eine
 b) Seuchenzone, die den festgestellten Infektionsherd umfasst und eine
 c) Schutzzone, ein Sicherheitsgürtel um den Infektionsherd herum.
² Die Kantone haben im Einvernehmen mit der Versuchsanstalt die Gebiete der einzelnen Zonen genau festzulegen, mindestens die in Art. 21, 22 und 23 vorgeschriebenen Bekämpfungsmassnahmen anzuordnen und zu überwachen.

Art. 20. Vorkehrungen in der Gefahrenzone

¹ Pflanzen aus einer Gefahrenzone können nur nach erfolgter Begasung in den Verkehr gebracht werden.
² Die Kantone treffen die notwendigen Massnahmen, damit keine infizierten Früchte dieser Zone in den Verkehr gebracht werden (Art. 6 des Bundesratsbeschlusses).

Art. 21. Vorkehrungen in der Seuchenzone

¹ In Baumschulen sind die befallenen Pflanzen zu vernichten.
² Sämtliche Pflanzen eines Betriebes gelten bis zum Abschluss der angeordneten Sofortmassnahmen als verdächtig (Art. 6 des Bundesratsbeschlusses).
³ In Obstgärten und andern Anlagen sind rascheste Tilgungsmassnahmen unter Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten vorzunehmen. Das anfallende Obst muss im eigenen Betrieb oder industriell verwertet werden; es dürfen weder Edelreiser geschnitten noch Bäume verpflanzt noch Zeugnisse für beabsichtigte Obstexperte ausgestellt werden.

Art. 22. Vorkehrungen in der Schutzzone

¹ In der Schutzzone befindliche Pflanzen von Baumschulen dürfen ohne vorherige Begasung in keiner Art und Weise ausserhalb der Schutzzone verbracht werden, weder durch Verkauf noch durch Verpflanzung noch sonstwie.
² In Obstgärten und andern Anlagen befindliche Pflanzen der Liste A unterliegen der obligatorischen Winterspritzung während mindestens zweier Vegetationsperioden; solange darf auch das Obst nur nach vorheriger Kontrolle in Verkehr gebracht werden.

Art. 23. Durchführung der Desinfektion mit Blausäure

¹ Unter Vorbehalt der einschlägigen kantonalen Vorschriften sind zur Desinfektion der Pflanzen mit Blausäure oder andern von der Abteilung für Landwirtschaft anerkannten, gleichartigen Mitteln einzeln diejenigen Firmen ermächtigt, die eine Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft besitzen. Die von dieser verlangten Bedingungen müssen von den Konzessionsfirmen erfüllt und die aufgestellten technischen Normen für den Begasungsprozess eingehalten werden.
² Alle begasten Pflanzen sind mit einer Spezialfarbe kenntlich zu machen, die die Abteilung für Landwirtschaft den Konzessionären ausschliesslich zu diesem Zwecke zur Verfügung stellt.
³ Für jede Begasung hat der Konzessionär dem Pflanzenbesitzer einen vollständigen, unterzeichneten Desinfektionsrapport auszuhandigen, der zugleich als Rechnung dienen kann. Eine erste Kopie davon erhält die Versuchsanstalt, die zweite bleibt beim Konzessionär, während die dritte dem Kanton zugestellt wird.
⁴ Bei jeder Veräusserung begaster Pflanzen an Dritte bescheinigt der Besitzer (Verkäufer) dem Empfänger (Käufer) die erfolgte Begasung mit Desinfektions-Nummer und -Datum schriftlich. Diese Bescheinigung, welche auf der Faktura erfolgen kann, ist vom Empfänger sorgfältig aufzubewahren und den Kontrollorganen auf Verlangen vorzuweisen.
⁵ Ohne Vorlage einer Bescheinigung gemäss Abs. 4 zahlt der Bund keine Entschädigung für Begasungsschäden.
⁶ Die kantonalen Organe haben die gewissenhafte Ausführung der Begasung stichprobenweise öfters zu kontrollieren.

Art. 24. Beiträge

¹ Der Bund vergütet den Kantonen im Rahmen von Art. 27 des Bundesratsbeschlusses höchstens die Hälfte ihrer Auslagen.
² Subventionsberechtigt sind in der Höhe der kantonalen Leistung insbesondere:
 a) die Desinfektionskosten bei obligatorischen Begasungen (Art. 22), jedoch nicht mehr als 37,5% der effektiven Auslagen;
 b) die Anschaffungskosten für bestimmte Bekämpfungsmittel und -einrichtungen, jedoch nicht mehr als 25%;
 c) in besonderen Fällen die Verbilligung von Bekämpfungsmitteln bei kantonalen Aktionen;
 d) die Kosten für Verwertungsaktionen von infiziertem Obst der inländischen Produktion;
 e) die von der Schatzungskommission festgelegten Entschädigungen für die verfügte Vernichtung verseuchter Pflanzen.
³ Kosten, die wegen Nichtbeachtung der Vorschriften über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus verursacht wurden, sind nicht subventionsberechtigt.
⁴ Zu Unrecht erhaltene Beiträge haben die Kantone dem Bund zurückzuerstatten.

Art. 25. Gebühren

¹ Für die Durchführung der periodischen Baumschulkontrollen können die Kantone zur teilweisen Deckung ihrer Auslagen eine Kontrollgebühr bis zu Fr. 20.— für die erste Hektare Baumschulfläche holzartiger Pflanzen, bis zu Fr. 10.— für jede weitere Hektare erheben, mindestens aber Fr. 10.— je Kontrolle bei einer Fläche von weniger als 1/2 Hektare.
² Für Einzelkontrollen in Hofstätten, Gärten, Parkanlagen können die Kantone eine Kontrollgebühr bis Fr. 10.— erheben.

IV. Schlussbestimmungen

Art. 26. Inkrafttreten

Diese Welsungen treten am 25. Juli 1949 in Kraft und ersetzen diejenigen vom 30. April und 22. Juli 1946.
 Bern, den 11. Juli 1949.

Abteilung für Landwirtschaft
 Der Direktor: J. Landis.

Anhang:

- I. Pflanzenlisten A, B, C.
- II. Zeugnis für Obstexporte.
- III. Zeugnis für Pflanzenexporte.

Abteilung für Landwirtschaft
 Sektion Pflanzenbau

Division de l'agriculture
 Section de la production végétale

Divisione dell'agricoltura
 Sezione della produzione vegetale

Bekämpfung der San José-Schildlaus

Lutte contre le pou de San-José

Lotta contro la cocciniglia di San-José

Anhang I — Annexe I — Allegato I

Pflanzenlisten — Listes de plantes — Liste delle piante

Liste A: Pflanzen, welche eingeführt werden können, sofern sie bei der Kontrolle San-José-Schildlaus-frei befunden und desinfiziert worden sind. Für unverseuchte Länder, mit welchen ein Spezialabkommen getroffen worden ist, besteht die Desinfektionspflicht nur für die mit einem Stern (*) bezeichneten Pflanzen. Gegen Blausäure etwas empfindliche Pflanzen sind mit einem Kreuz (†) bezeichnet.

Liste A: Végétaux ne pouvant être admis qu'après avoir été reconnus indemnes au contrôle et désinfectés.

Seules les plantes dont les noms sont marqués d'un astérisque (*) subissent obligatoirement la désinfection, lorsqu'elles proviennent de pays non contaminés avec lesquels existe un accord spécial. Les plantes ne supportant pas très bien l'acide cyanhydrique sont désignées par une croix (†).

Liste A: Piante che possono venire importate solo se trovate immuni dalla cocciniglia di San-José sottoposte a disinfezione.

Per merce proveniente da paesi immuni e coi quali sia intervenuto un accordo speciale esiste l'obbligo di disinfezione solo per le piante contrassegnate con un asterisco (*). Le piante lievemente sensibili all'acido prussico vanno designate con una croce (†)

Gattung oder Art
 Genres ou espèces
 Genere o specie

Latéinisch	Deutsch	Français	Italiانو
Acer	Ahorn	Erable	Apero
Actinidia	Aktinidie	Actinidia	Actinidia
syn. Trochostyma			
Aesculus	Roskastanie	Marronnier	Castagno d'India
Akebia	Akebie	Aune	Akebia
Alnus	Erle	Aune	Ontano
Amelanchier *	Felsenmispel	Amelanchier	Amelanchier
Ampelopsis	Doldenrebe, Jungfernerbe	Ampelopsis	Ampelopsis
Amygdalus * = Prunus			
Aristolochia	Osterluzel	Aristolochie	Starloggio
		Sarrasine	
Armeniaca * = Prunus			
Aronia * = Sorbus			
Aucuparia * = Sorbus			
Betula †	Birke	Bouleau	Betulla
Calycanthus	Gewürzstrauch	Calicanthe	Calicanto
Carpinus	Hain- oder Welsbuche	Charme	Carpino
Castanea	Edelkastanie	Châtaignier	Castagno
Catalpa	Trompetenbaum	Catalpa	Catalpa
Ceanothus	Säckelblume	Céanothe	Ceanothus
Celtis	Zürgelbaum	Micocoulier	Bagolaro
Cercidophyllum	Judasbaumblatt	Gainier	Albero di Giuda
Chaenomeles	Scheinquitte	Chaenomeles	Chaenomeles
(Cydonia) *			
Chamaecerasus	Geissblatt, Heckenkirsche	Chèvrefeuille	Caprifoglio
Cormoaria * = Sorbus			
Cornus * = Sorbus			
Cornus †	Hornstrauch, Hartriegel	Cornouiller	Corniola
Cotinus coggygria	Perückenstrauch	Arbre à perruques	Scotano cotino
(Rhus cotinus †)			
Cotoneaster *	Steinmispel, Zwergmispel (Laub abwerfend, vgl. Liste B)	Cotoneaster (à feuilles caduques, voir liste B)	Coimoaster a foglie caduche, vedi lista B)
Crataegus *	Weissdorn	Aubépine	Biancospino
Cydonia *	Quitte	Cognassier	Cotogno
Deutzia	Dentzie	Deutzia	Deutzia
Diervilla (Welgeia)	Weigelie, Diervilla	Diervilla	Diervilla
Eleagnus	Oelwelve	Chalef	Olivo di Boemia
Eriolobus *	Eriolobus	Eriolobus	Eriolobus
Euprunus * = Prunus			
Evonymus	Spindelbaum (Laub abwerfend, vgl. Liste B)	Fusain (à feuilles caduques, voir liste B)	Evonimo (a foglie caduche, vedi lista B)
Exochorda	Blumen- oder Prachtspiere, Exochorda	Exochorda	Exochorda
Fagus	Buche	Hêtre	Faggio
Forsythia †	Goldweide, Forsythie	Forsythia	Forsythia
Fraxinus	Esche	Frêne	Frassino
Gleditschia	Gleditschie	Févier	Spino Christl
(Gleditsia)	Schotenbaum		
Hahnha * = Sorbus	Mehlbeerbaum	Sorbier	Sorbo
Hibiscus †	Eibisch	Ketmie	Hibiscus
Juglans †	Nussbaum	Noyer	Noce
Kalmia	Kalmie, amerjk. Lorbeer	Kalmia	Kalmia
Kerria *	Kerrie	Corète	Chorchorus
Laurocerasus *	siehe Prunus Laurocerasus	voir Prunus Laurocerasus	vedi Prunus Laurocerasus
Laburnum	Goldregen	Cytise	Citiso
Ligustrum	Liguster	Trène	Ligustro
Lonicera	Geissblatt	Chèvrefeuille	Caprifoglio
Mahonia, Berberis aquifolium †	Mahonie, Stechpalmenblättriger Sauerdorn	Mahonie de feuilles de houx	Mahonia
Malus communis *	Apfelbaum	Pommier	Melo
Mespilus *	Mispel	Néflier	Nespolo
Micromelies *	Zwergapfel	Micromelies	Micromelies
Morus	Maulbeerbaum	Mûrier	Moro

Gattung oder Art
Genres ou espèces
Genere o specie

Table with 4 columns: Latinisch, Deutsch, Français, Italiano. Lists various plant species like Osmaronia, Padus, Prunus, Physocarpus, etc.

1 Amerikanisches Unterlagenholz kann ohne Desinfektion eingeführt werden, sofern es aus unverseuchten Gegenden stammt oder eine spezielle Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft des EVD vorliegt.

Liste B: Pflanzen, welche nicht eingeführt werden dürfen, da sie die Desinfektion nicht ertragen. Für unverseuchte Länder, mit welchen ein Spezialabkommen getroffen worden ist, besteht ein Einfuhrverbot nur für die mit einem Stern (*) bezeichneten Pflanzen.

Liste B: Plantes dont l'importation est interdite parce qu'elles ne supportent pas la désinfection. L'interdiction n'est maintenue que pour les végétaux marqués d'un astérisque (*) lorsqu'ils proviennent de pays non contaminés avec lesquels un accord spécial a été conclu.

Liste B: Piante che non possono venire importate perché non sopportano la disinfezione. Per paesi immuni col quali sia intervenuto un accordo speciale, il divieto d'importazione vale solo per le piante contrassegnate con un asterisco (*).

Gattung oder Art
Genres ou espèces
Genere o specie

Table with 4 columns: Lateinisch, Deutsch, Français, Italiano. Lists various plant species like Buxus, Cerasus, Choisya, Citrus, etc.

Liste C: Alle nicht in den Listen A und B aufgeführten Holzgewächse der Zollpositionen 207, 208, 209, 210 und 220 sind nur kontrollpflichtig; die Nadelbölzer bleiben kontrollfrei.

Liste C: Les plantes ligneuses des positions 207, 208, 209, 210 et 220 du tarif douanier qui ne figurent pas sur les listes A et B ne sont soumises qu'au contrôle phytosanitaire. Les confères ne sont pas visités.

Lista C: Le piante legnose delle posizioni doganale 207, 208, 209, 210 e 220 che non figurano sulle liste A e B sono soggette solo al controllo fitosanitario. Le confere sono esentate dalla visita al confine.

Änderungen oder Ergänzungen der Liste bleiben jederzeit vorbehalten. — Nous nous réservons le droit de modifier ou de compléter cette liste en tout temps. — Aggiunte o mutazioni della lista rimangono riservate in qualunque tempo.

Anhang II — Annexe II — Allegato II

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Abt. für Landwirtschaft



Département fédéral de l'économie publique
Division de l'agriculture

Pflanzenschutzzeugnis — Certificat phytopathologique

Die unterzeichnete Pflanzenschutzdienststelle bestätigt, dass die Kontrollorgane des Schweiz. Obstverbandes, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. Juni 1948 und die Weisungen der Abteilung für Landwirtschaft vom 25. Juli 1949 über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus nachstehende Sendung auf San-José-Schildlausbefall kontrolliert und hievon frei befunden haben.

Le service phytopathologique officiel soussigné atteste que l'envoi faisant l'objet du présent certificat a été trouvé exempt de pou de San José après un contrôle opéré par les agents de la Fruit-Union suisse, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} juin 1948 et aux instructions de la Division de l'agriculture du DEP du 25 juillet 1949 sur la lutte contre le pou de San José.

Unterschrift und Stempel des Kontrollorgans
des Schweiz. Obstverbandes
Signature et timbre de l'organe de contrôle
de la Fruit-Union suisse:

Für den Pflanzenschutzdienst
Pour le service phytopathologique:

Qualitätsbescheinigung — Attestation de qualité

Form for quality certificate with fields for destination, weight, net weight, and packaging details.

Table with 4 columns: Verpackung/Emballage, Gattung der Ware, Sortierung, Punktzahl. Lists packaging and sorting details.

Kontrollrapport Nr.: N° du rapport de contrôle
Kontrollleur Nr.: N° du contrôleur
Kontrollplakat Nr.: N° de l'affiche

Anhang III — Annexe III — Allegato III

Schweizerische Eidgenossenschaft
Abteilung für Landwirtschaft
des Volkswirtschaftsdepartementes



Confédération suisse
Division de l'agriculture du
département de l'économie publique

Confederazione Svizzera
Divisione dell'agricoltura del
dipartimento dell'economia pubblica

Certificat phytopathologique
Pflanzenschutzzeugnis
Certificato fitopatologico

Le soussigné, en sa qualité de représentant de Der Unterzeichnete, in seiner Eigenschaft als Vertreter der Il sottoscritto, nella sua qualità di rappresentante di

certifie que l'envoi mentionné au verso, expédié par certifica che l'invio indicato sul retro e spedito da

provient de cultures situées aus dem Betriebe stammen von (Ort) proviene dalle coltivazioni site a

et que, conformément aux résultats de l'inspection des cultures * und daß auf Grund der Kontrollergebnisse im Betriebe selbst* des produits expédiés * an der zu transportierenden Ware * d'un échantillon * an einem Warenmuster * il présente un état sanitaire satisfaisant et en particulier qu'il est indemne des maladies et insectes désignés ci-dessous: diese einen befriedigenden Gesundheitszustand aufweisen und frei von untenerwähnten Krankheiten und Schädlingen befunden wurden:

e che, conformandosi ai risultati dell'ispezione delle culture d'origine * delle merce spedita * di un campione * presenta uno stato sanitario soddisfacente; esso e particolarmente indenne dalle malattie e insetti qui sotto elencati:

Lieu - Ort - Luogo Date - Datum - Data Signature et timbre, Unterschrift und Stempel, Firma e Bollo

*Biffer ce qui ne convient pas * Unzutreffendes streichen * Cancellare ciò che non conviene.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Administration des Bliques: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Fochon-Jent AG, Bern



Wer hervorragende Panzerschränke baut - schafft auch in Stahlmöbeln das Beste!

Deshalb für nezeitliche Stahlmöbel auf die Marke Staba achten, und Sie erhalten für Ihr Geld ein Maximum an Zweckmäßigkeit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit.

Eine Qualität **STABA** die überzeugt!

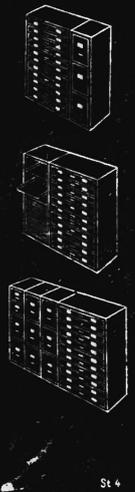
Alle Schubladen mit dauernd geräuschlosem, äußerst leichtem Gang dank Doppel-Auszugschienen mit eingebauten Kugellagern. Dazu das berühmte KABA-Sicherheitschloß mit dem praktischen KABA-Schlüssel.

STABA-Stahlmöbel für Büro, Archiv, Bibliothek ... sparen Raum und sind leicht kombinierbar

- Stahlschränke für vertikale oder horizontale Registratur
- Diplomaten-Schreibtische mit oder ohne Kassenschrank
- Feuersichere Bücher- u. Akten-schränke mit Registratur-Einbau
- Bücher- u. Aktenregale
- Plan-Schränke
- Schalter-Anlagen

BAUER AG.

GELDSCHRANK- und TRESORBAU
Nordstraße 25, Zürich 6, Tel. (051) 26 40 03



Zu verkaufen transportabler Kettenband-Transporteur

Marke Gebr. Bühler
zur Förderung von Säcken und Kisten,
Leistung 600 bis 800 Stück Std.
Neuwertige Occasion zu günstigem
Preis. Interessenten verlangen Aus-
kunft unter Chiffre X 6619 Q
Publicitas Basel.

KIW Wasser- und für Pressluftschläuche

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 236 66

Junger, strebsamer, drei Sprachen
sprechender

Kaufmann-Vertreter

eingeführt in Restaurants, Hotels der
Central- und Ostschweiz, ebenfalls
in Kolonialwarengeschäften und Dro-
gerien der Zentralschweiz sucht
Stellung bei seriöser Firma.

Offerten unter Chiffre P 26938 E an
Publicitas Aarau.

Compagnie Générale Transatlantique (French Line)

nach

NEW YORK

s/s ILE DE FRANCE

(neu wieder in Dienst gestellt)

s/s DE GRASSE

Abfahrt ab Le Havre

- 21. Juli
- 13. und 30. August
- 16. September
- 4. und 22. Oktober
- 10. und 29. November
- 19. Juli
- 11. August
- 5. und 29. September
- 24. Oktober
- 17. November

CONTAINER-DIENST

Generalagenten für Fracht und Passagen:

AKTIENGESELLSCHAFT DANZAS & Cie.

Internationale Transporte

BASEL, Zürich, Chiasso, Genf, St. Gallen, Schaffhausen, Buchs,
St. Margrethen, Luzern, Lugano, Brig, Vallorbe.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte

BASEL

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu einer Donnerstag, den 21. Juli 1949, 11 Uhr 30, im Gebäude des Kaufmännischen Vereins, Vorsaal II. Stock, Aeschengraben 15 in Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Orientierung über das im Prozess mit der Amalgamated Metal Corporation Ltd., London, ergangene Urteil des Schweizerischen Bundesgerichts.
2. Berichterstattung über die der Generalversammlung vorausgegangene Gläubigerversammlung und Beschlussfassung über im Zusammenhang damit allfällig zu ergreifende Massnahmen. Q 356

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit 19. Juli 1949 bei einer der nachgenannten Banken bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausghändigt werden.

Zutrittskarten werden ausgestellt:

vom Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, sowie von seinen schweizerischen Zweigleider-lasungen, Agenturen und Depositenkassen,
von den Herren Ehinger & Cie., in Basel.

Basel, den 7. Juli 1949.

Der Verwaltungsrat.

Ligerz-Tessenberg-Bahn

Dividendenzahlung pro 1948

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Juli 1949 hat beschlossen, für das Jahr 1948, eine Dividende von brutto 3,50% (netto 2,45%) pro Prioritäts-aktie auszubehalten. Die Zahlung erfolgt ab heute, bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, der Schweizerischen Volksbank, Filiale Biel, und beim Bureau der Drahtseilbahn in Ligerz, gegen Abgabe von Coupon Nr. 12. Die Dividende von Coupon Nr. 7 wird nur noch bis und mit 31. Juli 1949 bei den gleichen Stellen ausbezahlt. U 54

Ligerz, den 9. Juli 1949.

Der Verwaltungsrat.

Titan AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 25. Juli 1949, vormittags 9 Uhr, im Direktionsbureau,
Titanhaus, Stauffacherstrasse 45, Zürich.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktien-Kapitals von nom. Fr. 1 100 000 durch Ausgabe von 250 neuen Namenaktien zu nom. Fr. 1000 das Stück zum Nominalwert, auf Fr. 1 350 000.
2. Feststellung der Zeichnung und Liberierung sämtlicher neuer Aktien.
3. Beschlussfassung über das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre.
4. Entsprechende Aenderung des § 4 der Statuten.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Anträge des Verwaltungsrates liegen den Aktionären der Titan AG. zur Einsichtnahme am Sitz der Gesellschaft, Stauffacherstrasse 45, Zürich, ab 14. Juli 1949 auf.

Zürich, den 12. Juli 1949.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mont-Pèlerin à Vevey

Messieurs les porteurs d'obligations sont informés que les titres portant les numéros ci-après sont sortis au tirage au sort et seront remboursés & dater du 15 septembre 1949, aux guichets de l'Union de banques suisses à Vevey. L 312

Ce sont:													
20	24	47	70	84	109	128	133	151	155	202	271	293	301
307	332	339	340	421	438	465	520	526	529	539	553	576	589

AMERICA-CANADA TRUST FUND (AMCA)



Per 15. Juli 1949 erfolgt gegen Einreichung von Coupon Nr. 21 eine Interimsauschüttung von

USA \$ 0.50 pro Anteilschein.

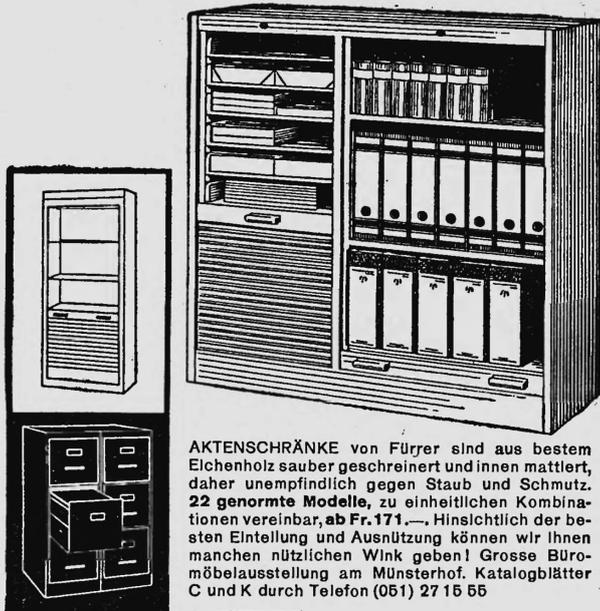
Die Auszahlung wird in der Schweiz zum Kurs von 4.28 in Schweizerfranken umgerechnet, netto eidg. Couponsteuer, jedoch unter Abzug von \$ 0.10 Verrechnungssteuer, vorgenommen. Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches ist als Bruttobetrag \$ 0.40 = Fr. 1.712 vorzumerken. Unter gewissen Voraussetzungen kommt bei der Auszahlung an im Ausland domizillierte Inhaber von Anteilscheinen die Verrechnungssteuer nicht in Abzug. Auskunft erteilen die

Zahlstellen:

Schweizerische Bankgesellschaft — sämtliche Geschäftsstellen —
La Roche & Co., Basel
Lombard, Odier & Cie, Genf
Roguin & Cie, Lausanne

Die Ausgabe von Anteilscheinen des America-Canada Trust Fund (Amca) erfolgt fortlaufend zu dem in der Presse veröffentlichten Emissionspreis.

AG. FÜR VERWALTUNG VON
INVESTMENT TRUSTS (INTRAG) ZÜRICH - LAUSANNE



AKTENSCHRÄNKE von Furrer sind aus bestem Eichenholz sauber geschreinert und innen mattiert, daher unempfindlich gegen Staub und Schmutz. 22 genormte Modelle, zu einheitlichen Kombinationen vereinbar, ab Fr. 171.—. Hinsichtlich der besten Einteilung und Ausnützung können wir Ihnen manchen nützlichen Wink geben! Grosse Büromöbelausstellung am Münsterhof. Katalogblätter C und K durch Telefon (051) 27 15 55



bürofürrer
ZÜRICH MUNSTERHOF

S.A. TRAM ELETTRICI MENDRISIENSI

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di sabato 30 luglio 1949, alle ore 14.45, nel Palazzo Municipale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del contoreso dell'esercizio 1948.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Nomine statutarie.

I contoresi verranno rimessi prima dell'assemblea alla municipalità dei comuni di Chiasso, Balerna, Coldrerio, Mendrisio, Capolago e Riva San Vitale, nonchè distribuiti ai Signori azionisti il giorno dell'assemblea alla quale saranno ammessi coloro che comproveranno il possesso di azioni.

Chiasso, 11 luglio 1949.

IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE.



"TYP-FIX"
Walzenschoner

bester erhaltener, Walzenschutz wodurch schlechte o. saubere Briefe erzielt werden. Prospekt zu Einsenden.

P. Gimmi & Co. AG.
Z. Papyrus, St. Gallen

Fehlt das flüssige Geld -

dann warten Sie vielleicht zu lange mit Ihren Ausstellungen. Wir ziehen Ihnen diese rasch und regelmässig ein auf Grund langjähriger Erfahrungen.

Confidentia GmbH.

Neuengasse 20, Bern
Tel. 2 40 82

Gesucht für die Schweiz 10 bis 20 t

Gummi arabicum

CORDOFAN
gereinigt, hell, grobkörnig

Bemusterte Offerten erbeten unter Chiffre Hab 591 an Publicitas Bern.

Grössere Posten

gebrauchte Jutesäcke

gut erhalten, Grösse 70 x 100, zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre B 12350 Z an Publicitas Zürich 1.

Großfirmen-Lebensmittelbranche

Versierter Fachmann, langjähriger Leiter des Beratungsdienstes einer bekannten Zürcher Firma, sucht sich auf 1. Sept. oder nach Vereinbarung zu verändern.

Spezielle Gebiete: Vorträge - Demonstrationen - Kundenwerbung - Verkauf - Reklame - Verkaufspersonalinstruktion.
Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten erbeten an
Willy Nicola, Engimattstrasse 14, Zürich 2

Rechnungsruf

Der Unterzeichnete ersucht allfällige Gläubiger bzw. Schuldner des Herrn

Haimo Goedecke

geb. 1907 (?), von Dresden, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, bis 20. Juli 1949 ihre Forderungen bzw. Schulden gegenüber Herrn Goedecke, Valuta 20. Juli 1949, schriftlich anzumelden. Z 585

Der Anmeldung sind die entsprechenden dokumentarischen Beweismittel beizufügen.

Zürich, den 13. Juli 1949.

S. Lettenberg, Ernastasse 15, Zürich 4.

ENGLAND
Regelmäßiger
FERRY-BOAT-DIENST
In beiden Richtungen
J. Véron, Grauer & Cie. AG.
GENF - Basel - Zürich - St. Gallen
CONTINENTAL EXPRESS LTD.
LONDON, Manchester, Hull, Glasgow, Birmingham usw.

Für Transporte von und nach
DEUTSCHLAND
DIE Spezial-Firma - Internationale Transporte
ALBERT MUTTER
Rosenthalstraße 71, BASEL 16
Täglicher Camion-Verkehr über die Grenze mit Anschluß ab Lörrach nach allen Richtungen

SOCIÉTÉ BELGE DE L'AZOTE
ET DES
PRODUITS CHIMIQUES DU MARLY
Soc. An au capital de 600.000.000 de Francs
FORMOL
S.B.A.P.C.M.
REVORY-OUGREE
16, QUAI CHURCHILL, LIÈGE (Belgique)

MM. Born et Stucki, Holbelnstraße 80, Bâle 2 (Suisse)

DICTAPHONE
Electronic Dictation
für Diktat, Konferenz, Telefonaufnahme, Portable-Modell „Time-Master“ mit Aufnahme auf Band. Probe überzeugt
Rüegg-Naegeli
A. Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 37 07

Schwämme Hirschleder
Hch. Schwelzer
Postfach 87, Basel 13

Hotel **Montreux EDEN**
100 R. - Des Bains - E. Escher
Wenn KORKE
dann von
Korkfabrik Laufen
Hans Scheidegger AG.
Laufen (Jura)
Telefon (061) 7 90 22

DANZAS-EXTRAZÜGE
FREIBURG im Br.
Abfahrten am 30. und 31. Juli
Anmeldeschluß 26. Juli
FRANKFURT - KÖLN - HAMBURG
12. bis 16. August
Einzeloktrelae möglich
Anmeldeschluß 26. Juli
Auskünfte und Buchungen
DANZAS
Reisebureau BASEL
Centralbahnplatz 8, Telefon 319 66